



Protokoll vom Transition Town Monatstreffen am 5. Mai 2015, 19-21h

Protokollantin: Anna-Lena

1. Kurzes Resümee zur Zeitstruktur des Treffens:

Für dieses Treffen hatten wir (Renia, Anna-Lena) eine neue Struktur angeregt – in der ersten halben Stunde wollten wir uns Neuinteressierten widmen und ab 19.30 Uhr gemeinsam mit allen Interessierten zum Wandeltag brainstormen. In langfristiger Perspektive ist diese neue Aufteilung so gedacht, dass die „alten Hasen“ nicht jedes Mal alle Infos über Transition Town Frankfurt erneut zu hören bekommen, sondern eine halbe Stunde später kommen können und dass ab dann konkreter an bestimmten Fragen gearbeitet werden kann oder sich die verschiedenen Gruppen besser vernetzen. De facto waren aber fast nur Kernteam-Mitglieder und Neuinteressierte da, so dass fraglich ist, ob diese Idee funktioniert. Vielleicht muss man sie noch besser an die Transition-Gruppen kommunizieren?

2. Inhalte des Treffens:

Neben der allgemeinen Vorstellung von Transition Town Frankfurt für die Neuinteressierten und der Ankündigung des Treffens der Bienen-/Urban-Gardening-Gruppe am folgenden Samstag wurden die Themen „Stadt wandeln“ (Führungen zu nachhaltigen Initiativen im Sommer in Bornheim und Bockenheim) sowie „Wandeltag“ (Aktionstag/Feier im September zu nachhaltigen Themen) besprochen.

Stadt wandeln:

Jörn stellte das Projekt noch einmal kurz für alle vor. Letztes Jahr ist das Projekt durch Bundesmittel aus dem Klimabündnis finanziert worden, diese Förderung war aber nur für das erste Jahr. Jörn und Matthias haben sich schon mit der Stadt Frankfurt getroffen und dort eine neue Förderung erreichen können (v.a. finanziellen Support für die Öffentlichkeitsarbeit, also für Flyer, Plakate etc.).

Dieses Jahr soll das Projekt auf Bockenheim ausgeweitet werden. Da die Zeit ziemlich drängt, wird die Struktur der Führung in Bornheim im Wesentlichen dieselbe sein wie im letzten Jahr. Für Bockenheim wird gerade von Jörn und anderen eine neue Route ausgearbeitet (Interessierte können in die Planungen noch mit einsteigen, aber die Stationen stehen wohl schon weitestgehend; für die kommenden Jahre sind kreative Ideen auch für andere Stadtteile sehr willkommen).

Gesucht werden sowohl Guides (hier haben sich von den Anwesenden Kai und Anna-Lena gemeldet, weitere können sich melden), aber vor allem auch Leute, die sich in der Organisation engagieren. Wichtige Felder sind dabei u.a. die Gesamtorganisation, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Anmeldungen für die Führungen entgegenzunehmen und zu verwalten (da letztes Jahr zu viele Leute zu einzelnen Terminen kamen, soll die Teilnehmerzahl jetzt auf 20-25 Leute begrenzt werden).

Es muss jetzt alles sehr schnell gehen, da der erste Termin bereits im Juni ist. Weitere Termine sind für die folgenden Monate bis September geplant (vorläufige Daten: 13. Juni > Bornheim, 11. Juli > Bockenheim, 8. August > Bornheim, 11. September > Bockenheim, jeweils um 11 Uhr). Ggf. werden auf Anfrage für Gruppen weitere Termine angeboten. Evtl. werden die Guides auch mit einem Basisbetrag entlohnt werden können.

Alle Interessierten mailen am besten schnellstmöglich zur Kontaktaufnahme an:

stadtwandeln@transition-town-frankfurt.de

Infos auch unter <http://stadtwandeln.de/frankfurt.html>



Die Organisation wird wahrscheinlich durch monatliche Treffen und ansonsten per Online-Organisationsmodule bzw. Telefonkonferenzen stattfinden. Ein konkreter erster Termin wurde noch nicht festgelegt, das sollte aber baldmöglichst erfolgen (Vorschläge von Nikolaus: 16.5. oder 23.5.).

Wandeltag:

Matthias und Ulrike stellten den ersten Wandeltag am „Blauen Haus“ vom letzten Jahr vor. Für die Planung des nächsten Wandeltags hier eine kurze Übersicht der Aktivitäten vom letzten Jahr:

- Essen von Shout out loud
- Kuchenstand, Getränke
- Büchertausch, Kleidertausch (Tauschring Bockenheim)
- Wishtree
- Bücherzelt, Jurten
- Blumenkästen bauen
- Papier schöpfen
- Camera obscura
- Gesponserte Ökotoiletten
- Führungen der Bienen-/Urban Gardening-Gruppe
- Vortrag zu psychologischer Resilienz
- Vorstellung eines Solarkochers
- Filmvorführung (In Transition 2.0)
- Infostände zu Projekten (Transition Town, SoLaWi, Repair Café, Tauschring Bockenheim)

Danach brainstormte die Gruppe zu möglichen neuen Programmpunkten. Grundsätzlich sollen die alten Programmpunkte mehr oder weniger beibehalten werden. Folgende weitere Vorschläge gab es:

- Zeigen der Herstellung von Terra Preta (Kontakt über Kai)
- SoLaWi: Gruppe stellt sich vor oder/und der Hof stellt sich vor
- Einführung in die Permakultur / Aktionen für Kinder
- Beteiligung des Frankfurter Gartens: z.B. Wildkräuter
- Musik? – die Idee war, beim Blauen Haus anzufragen, ob Kontakte zu passenden Bands oder Singer/Songwritern bestehen. Aber der Tenor war: keine Dauerbeschallung, eher als Ausklang.

Schon vor dem Brainstorming bei diesem Treffen wurde ein erster Termin für die Wandeltag-Gruppe per Doodle herausgefunden: **Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr** bei Matthias (weitere Infos unter: aktionstag@transition-town-frankfurt.de).

Sonstiges:

Es wurde nebenbei angeregt, ob man außerhalb des „Glück ist jetzt“ auch mal die Kneipe „Wiesengrund“ in Bockenheim als Treffpunkt auch für Arbeitsgruppen nutzt. Valerie will dazu Infos einholen.

**Nächstes monatliches Transition Town Frankfurt Treffen:
Dienstag, 2. Juni 2015 im „Glück ist Jetzt“**